Der Schweizerische Gehörlosenbund

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz**

Band (Jahr): **75 (1981)**

Heft 1

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der Schweizerische Gehörlosenbund

Letzte Nachrichten vom Schreibtelefon

Seit einem Jahr gibt es Schreibtelefone für Gehörlose und Schwerhörige in der Schweiz. Heute sind 150 Apparate in Betrieb (zirka 130 TELESCRIT und zirka 20 Combiphon). Alle diese Nummern sind im neuen Schreibtelefonverzeichnis Nr. 7 enthalten. Alle Telescrit-Besitzer haben dieses Verzeichnis bereits gratis erhalten. Alle anderen Interessenten können es zum Selbstkostenpreis von Fr. 3.– beziehen bei der Genossenschaft Hörgeschädigten-Elektronik, Mitteldorf, 8625 Gossau. Postkarte genügt!

Die Pro Infirmis hat ebenfalls ein Telescrit angeschafft und ist so auch von Gehörlosen direkt erreichbar. Die Nummer ist: 01 251 05 31.

Unter der gleichen Nummer ist auch das Sekretariat des Bundes Schweizerischer Schwerhörigenvereine erreichbar.

Im Telefonamt im Bahnhof Bern steht das erste öffentliche Schreibtelefon für Gehörlose, ein TELESCRIT, ohne Mehrkosten bereit. Man kann es am Schalter verlangen und damit in einer normalen Telefonkabine telefonieren.

Im November hat ein erstes Gespräch in Bern stattgefunden, zwischen Vertretern des Gehörlosenbundes, der Genossenschaft Hörgeschädigten-Elektronik und Beamten der Fernmeldedienste der PTT. Die PTT hat zugesagt, dass sie die Probleme der Gehörlosen prüfen will und nach Möglichkeiten suchen wird, ihnen das Telefonieren zu erleichtern.

Die Vertretung der Parfümmarken Lancaster, Givenchy, Hermes und Azzaro zahlte bis Ende Jahr 1980 40 Rappen pro verkaufte Parfümpackung in einen Fonds für die Anschaffung von Schreibtelefonen TELESCRIT. Diese Parfümpackungen sind mit dem Pro-Infirmis-Signet gekennzeichnet, weil die Pro Infirmis das Patronat für diese Aktion übernommen hat. Die Parfümfirma rechnet mit einem Betrag von 20 000 Franken oder mehr für diesen Fonds.

Schweizerischer Gehörlosenbund
Fachgruppe technische Hilfsmittel
Beat Kleeb

Tagung des Gehörlosenrates

Samstag, 21. Februar 1981, 9.30 Uhr

Kirchgemeindehaus Oberstrasse, Zürich (Tram Nr. 10 ab Bahnhofstrasse bis Haltestelle Seilbahn Rigiviertel; das Kirchgemeindehaus befindet sich etwa 50 m weiter vorne auf der linken Seite).

Programm

1. Begrüssung durch den Tagungsleiter, Herrn H. Wieser, Münchenbuchsee.
2. **Informationsprobleme der Gehörlosen**
   Die GZ – Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz – Was? Wie? Warum?

   a) **Die Situation des Redaktors**
   Einführungsreferat des Redaktors der GZ, Herrn E. Conzetti, Chur.

   b) **Feststellungen und Wünsche der Gehörlosen**
   Einführungsreferat von Herrn Walter Gnos, Dübendorf.
3. Diskussion
4. Verschiedenes

Gemeinsames Mittagessen im Gasthaus «Linde», Universitätsstrasse 91, Zürich Oberstrasse, offeriert vom Schweizerischen Verband für das Gehörlosenwesen. Die Getränke gehen zulasten der Teilnehmer.

Die Vereine erhalten spezielle Einladungen: Bitte Anmeldetermin einhalten: 13. Februar 1981.

Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen

Wir gratulieren

Hans Hehlen

Rüstiger Jubilar

Am 28. November konnte in Bern an der Seftigenstrasse 95 Hans Hehlen, alt Schreiner, im Kreise seiner Angehörigen bei guter Gesundheit und geistiger Frische seinen 80. Geburtstag feiern. Hans Hehlen arbeitete nach seinem 65. Altersjahr noch gut 10 Jahre in der Firma Steimle, Fensterfabrik, als geschätzter Arbeiter weiter. Als Mitgründer des Schweizerischen Gehörlosenbundes stellte er sich 33 Jahre als Säckelmeister (Kassier) zur Verfügung. Ferner gehört er schon 50 Jahre dem Gehörlosenverein Bern an und führt fast ebensolange das Kassieramt, sein Lieblingsfach. Seinem Hobby, dem Kegeln im Kreise seiner Kollegen, geht er seit Jahren nach, obwohl er nicht immer so gut treffen kann. Aber der Kontakt sei wichtig, erklärte er. Jeden Tag liest er seinen «Bund» wie auch die Gehörlosen-Zeitung, die er auf keinen Fall missen möchte. Grosse Freude und reges Interesse zeigte der Jubilar mit seiner Gattin (auch schon 82 Jahre alt) an der Entwicklung seiner 9 Enkelkinder und auch 9 Urgrosskinder. Wir Berner und viele Bekannte wünschen Hans Hehlen weiterhin gute Gesundheit und Wohlergehen. A. B.

Diesen guten Gratulationswünschen schliessen sich auch der Redaktor und der Verwalter der GZ an.

Wichtig für alle GZ-Mitarbeiter

Bitte beachten Sie unbedingt die Einsendeschlusszeiten im Kästchen auf der ersten Seite oben links. Ein per Express gesandtes Manuskript zwei Tage nach dem Termin kommt halt doch zu spät und kann nicht mehr berücksichtigt werden. Auch die Anzeigen mit Veranstaltungsterminen müssen rechtzeitig disponiert werden. Herzlichen Dank für prompte Einhaltung der Termine.

Redaktion und Verwaltung

Ferien- und Fortbildungskurse im Jahre 1981

Beratungsstelle Basel	8.–15. Februar	Winterferienwoche im Bildungszentrum Einsiedeln SZ
	5.–19. September	Ferien- und Fortbildungskurs in Landschlacht TG
Beratungsstelle Bern	24. März–2. April	Fortbildungskurs für ältere gehörlose Männer und Frauen in Glion ob Montreux VD. (Righi vaudois. Du Parc)
	10.–19. Juni	Fortbildungskurs für ältere, z. T. mehrfachbehinderte Frauen im Solsana, Saanen BE
	16.–25. September	für wanderfreudige, ältere gehörlose Männer und Frauen in Wengen BE
	20.–29. Oktober	Fortbildungskurs für ältere gehörlose Männer und Frauen im Blaukreuzheim Lihn, Filzbach GL
Beratungsstelle Luzern	25. Juli–4. August	Bildungs- und Ferienkurs in Delsberg
Beratungsstelle St. Gallen	18.–29. Mai	Ferienkurs für Frauen und Männer auf dem Twannberg BE
Beratungsstelle Zürich	6.–17. Juli	Jugendlager in Wengen BE
	21.–30. September	Ferienkurs für Ältere in Glion VD